

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der  
Stadt Lüdenscheid**

**am 29.11.2010**

**im Besprechungsraum 14 des Telekomgebäudes, Rathausplatz 2 b**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Hauptausschusses:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Ingo Diller  
Ratsfrau Eveline Haue  
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsherr Jens Voß

Vertreter für Ratsfrau Ullrich

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsherr Rüdiger König  
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs

Vertreter für Zweite Stellvertretende  
Bürgermeisterin Meyer

Ratsfrau Susanne Mewes  
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde

Vertreterin für Ratsherrn Fröhling

#### **von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsherr Oliver Petrosch

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer  
Ratsfrau Tanja Tschöke

#### **von der Fraktion Lüdenscheider Liste:**

Ratsfrau Angelika Linnepe

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Yasin Kut

Vertreter für Ratsherrn Skowasch-  
Wiers

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Ratsherr Stephan Haase  
Ratsherr Peter Oettinghaus

### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler  
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Herr Michael Walker

### **Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

### **Abwesend:**

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsfrau Ramona Ullrich

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Oliver Fröhling  
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:44 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

### **2. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage "Leifringhauser Straße" zwischen den Einmündungen Kalver Str. und Sembergweg Vorlage: 211/2010**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage „Leifringhauser Straße“ im Bereich zwischen den Einmündungen Kalver Straße und Sembergweg wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

### **3. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2011 Vorlage: 202/2010**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2011 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**4. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2011  
Vorlage: 203/2010**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2011 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**5. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2011  
Vorlage: 204/2010**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2011 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**6. Wirtschaftsplan 2011 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid  
Vorlage: 240/2010**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2011 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von rd. 220,2 T€ und mit einem Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 26.354,5 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2011 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2012 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**7. Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 231/2010**

---

**7.1. Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertageseinrichtungen/ 1.  
Ergänzung  
Vorlage: 231/2010/1**

---

Ratsfrau Kasperek berichtet, dass sie in der Ergänzungsvorlage den Vergleich mit dem Jahr 2009 vermisste. Ebenfalls fehle ein Vergleich mit den freien Trägern.

Ratsfrau Linnepe möchte ergänzend Alternativberechnungen der Kosten bei Lieferung durch einen Caterer haben. Ratsherr Voß teilt hierzu mit, dass das Kochen in den Kindertagesstätten Bestandteil der pädagogischen Arbeit sei.

Bürgermeister Dzewas sagt eine weitere Vorlage für die Sitzung des Rates am 13.12.2010 zu, in der die ergänzte Beauftragung der Verwaltung zu den nachstehenden Punkten mit einfließt.

- Vergleich mit dem Jahr 2009
- Vergleich mit den freien Trägern
- Alternativberechnungen der Kosten bei Lieferung durch einen Caterer

**8. NKF-Gesamtabschluss 3. Bericht  
Vorlage: 219/2010**

---

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**9. Bericht zur haushaltswirtschaftlichen Lage 3. Quartal 2010  
Vorlage: 236/2010**

---

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**10. Mittelbare Beteiligung der Stadt Lüdenscheid an der Werkzeugbau Institut Südwestfalen GmbH  
Vorlage: 226/2010**

---

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**11. Realisierung Drahthandelsweg Altena - Lüdenscheid  
Vorlage: 253/2010**

---

Ratsherr Lührs erkundigt sich nach der Höhe der Kosten für die Unterhaltung des Weges. Sollte STL mit der Unterhaltung beauftragt werden, müssten auch die entsprechenden Kosten ermittelt werden.

Bürgermeister Dzewas teilt hierzu mit, dass die Kosten im Vorfeld, u. a. wegen möglicher Vandalismusschäden, nur schwer ermittelbar seien. Eine Beteiligung an diesem Projekt sollte nicht von den Unterhaltungskosten abhängig gemacht werden.

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**12. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**12.1. Bekanntgaben**

---

**12.1.1. Nachbesetzung auf dem Radarwagen**

---

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass für den Betrieb des städtischen Radarwagens derzeit zwei Planstellen als Schonarbeitsplätze (nur für eingeschränkt dienstfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) eingerichtet seien.

Ein Mitarbeiter, der eine halbe Planstelle besetze, scheidet zum 31.01.2011 (wegen Resturlaub faktisch Mitte Dezember) aus. Der an dieser Stelle angebrachte kw-Vermerk sei durch Ratsbeschluss am 22.11.2010 aufgehoben worden.

Da zurzeit kein Bedarf für einen nur eingeschränkt dienstfähigen Mitarbeiter bestehe, solle diese halbe Stelle –zeitlich befristet auf ein Jahr- mit einem zum 30.11.2010 ausscheidenden Mitarbeiter der Stadtwacht besetzt werden.

Die Besetzung solle nach Möglichkeit ab Dezember 2010 erfolgen, um die notwendige Schulung durchführen und den Radarwageneinsatz nahtlos gewährleisten zu können.

Nach Ablauf der zeitlichen Befristung werde erneut geprüft, ob Bedarf für einen Schonarbeitsplatz bestehe.

**12.1.2. Erstattung von Strafanzeige**

---

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass er Strafanzeige gegen Ratsherrn Haase erstattet habe. Ratsherr Haase habe in der Ratssitzung am 22.11.2010 im Rahmen seiner Haushaltsrede die Mitglieder des Rates und ihn mit der Anrede „Liebe Volksgenossinnen und Volksgenossen“ begrüßt. Die Ratsmitglieder und er fühlten sich hierdurch verunglimpft.

## **12.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **12.2.1. Wildplakatierung an leer stehenden Ladenlokalen im Bereich Kluse**

---

Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

### **12.2.2. Schlechter Zustand des ehemaligen "Mekka-Marktes"**

---

Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Ratsherr Oettinghaus führt ergänzend zu seiner Anfrage an, dass Arztbesucher die Parkplätze vor dem ehemaligen „Mekka-Markt“ nutzen würden. Er sähe hier schon eine Gefährdung.

Beigeordneter Theissen verweist darauf, dass eine Prüfung durch den Außendienst des Rechts- und Ordnungsamtes ergeben habe, dass keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gegeben seien.

### **12.2.3. Protokollierung der Wortbeiträge von Ratsherrn Haase**

---

Bürgermeister Dzewas beantwortet die Anfrage des Ratsherrn Haase in der Sitzung des Rates am 22.11.2010 wie folgt.

Ratsherr Haase berichtete, dass zwei seiner Redebeiträge aus der Sitzung des Hauptausschusses am 08.11.2010 nicht protokolliert worden seien.

Er fragte an, ob dies ein Versehen sei oder ob Zensur ausgeübt werde.

Gemäß der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 04.10.2010 sei festgelegt, dass über die Sitzungen Ergebnisprotokolle angefertigt würden.

Im § 13 „Niederschrift“ der vorstehenden Geschäftsordnung stehe hierzu:

- (1) Über jede Sitzung ist von der Schriftführerin oder dem Schriftführer eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift muss enthalten:
  - a) Tagungsort, Beginn und Ende der Sitzung,
  - b) die Namen der anwesenden und die Namen der fehlenden Ratsmitglieder, ferner die Namen der anwesenden Dienstkräfte der Stadtverwaltung,
  - c) die Namen der Ratsmitglieder, die infolge von Ausschließungsgründen nach § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 GO von der Mitwirkung ausgeschlossen sind,
  - d) die Tagesordnung mit Angabe der eingebrachten Anträge und Anregungen, die gefassten Beschlüsse und Wahlen sowie bei Abstimmungen mit Angabe des Stimmenverhältnisses. Bei namentlicher Abstimmung muss zu ersehen sein, wie jedes Mitglied gestimmt hat. Weicht der Rat mit seinem Beschluss von dem mit der Sitzungsdrucksache vorbereitenden Beschlussvorschlag ab, so ist die Diskussion, die zu der abweichenden Beschlussfassung führt, im Ergebnis festzuhalten.

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 08.11.2010 seien die wesentlichen Redebeiträge von Ratsherrn Haase, u. a. zu den Punkten 0019, Titel: Digitale Vorlagen und 0032, Titel Abschaffung aller Bustarife für das Stadtgebiet zu dem Tagesordnungspunkt 3 „Bürgerhaushalt“ protokolliert worden.

Darüber hinaus seien zahlreiche Wortbeiträge der übrigen Ratsmitglieder ebenfalls nicht in die Niederschrift aufgenommen worden.

Im Ergebnis sei festzuhalten, dass die Protokollierung von Redebeiträgen des Ratsherrn Haase nicht anders behandelt würde, als die der übrigen Ratsmitglieder.

### **12.3. Anfragen**

---

#### **12.3.1. Sondersitzung des Kulturausschusses zu den "Ge-Denk-Zellen"**

---

Erster Stellvertretender Bürgermeister Bodenheimer fragt an, ob eine Sondersitzung des Kulturausschusses zu dem Punkt „Ge-Denk-Zellen“ stattfinden könne.

Dieser Punkt sei auf der Tagesordnung für die Sitzung des Kulturausschusses am 02.12.2010 nicht aufgeführt.

Der Vorsitzende der Kulturausschusses, Ratsherr Adam, teilt hierzu mit, dass die Kostenermittlung für die „Ge-Denk-Zellen“ durch die Verwaltung noch nicht vorliegen würde. Aus diesem Grunde und auch aufgrund der umfangreichen Tagesordnung für die Sitzung am 02.12.2010 sei dieser Punkt nicht berücksichtigt worden.

Eine Sondersitzung könne im Januar 2011 erfolgen.

Nach weiterer Aussprache bleibt festzuhalten, dass im Januar 2011 eine Sondersitzung des Kulturausschusses zu dem Punkt „Ge-Denk-Zellen“ einberufen wird.

*gez. Dzewas*

Vorsitzender

*gez. Marré*

Schriftführerin